

Zehntausende neue Vertriebene in DR Kongo

Kinshasa. Im Osten der Demokratischen Republik Kongo haben nach Angaben von Hilfsorganisationen innerhalb von vier Tagen mindestens 37.000 Menschen die Flucht ergriffen, um Kämpfen zwischen der Armee und der Rebellenorganisation M23 zu entkommen. Wie das International Rescue Committee (IRC) und der Norwegische Flüchtlingsrat (NRC) am Freitag mitteilten, flüchteten vor allem Bewohner der Gebiete Nyiragongo und Rutshuru. Seit dem vergangenen Sonntag haben sich nach diesen Angaben die Kämpfe zwischen den Regierungstruppen und der M23 verschärft. (AFP/jW)

<https://www.jungewelt.de/artikel/427320.zehntausende-neue-vertriebene-in-dr-kongo.html>